

# Judo-Club ehrt Mitglieder

**Kampfsport** Bei der Jahreshauptversammlung des Judo-Clubs Schwenningen wurden Vereinsangehörige für ihre teils Jahrzehnte währende Zugehörigkeit ausgezeichnet.

Aufgrund der geringen Resonanz der vergangenen Jahre wählte der Judo-Club Schwenningen mal ein anderes Format für seine Jahresabschlussfeier: eine „Adventshockete“ an einem Trainingsmontag, einen griechischen

Abend bei Vereinsmitglied Antonios, ein weniger förmlicheres aber umso gemütlicheres Zusammensitzen.

Und es kamen fast vierzig Mitglieder – bei weitem mehr als zuvor. Diese verweilten größten-

teils bis Mitternacht, obwohl tags drauf die Mehrheit wieder früh zur Arbeit musste.

Harald Burkart, 1. Vorsitzender, nutzte die Gelegenheit, das Sportjahr Revue passieren zu lassen und freute sich, zwei treue Vereinsmitglieder ehren zu dürfen: Für 25 Jahre Mitgliedschaft bekam Ralf Uhl die Ehrennadel des Judo-Clubs überreicht.

Rosemarie Hölle, die nie etwas mit Kampfsport zu tun hatte, dafür schon über 40 Jahre der Gymnastikabteilung die Treue hält, erhielt den sogenannten Ehrenbrief des Judo-Club Schwenningen. Die 81 Jahre alte Rosemarie Hölle, die erst seit diesem Jahr nicht mehr aktiv am Training teilnimmt, freute sich umso mehr, bei dieser Vereinsveranstaltung auch ihre vielen Sportkameradinnen wiederzusehen.

eb



Harald Burkart, 1. Vorsitzender des Judo-Clubs Schwenningen, hier mit Rosemarie Hölle, die geehrt wurde für 40 Jahre Treue. Foto: Privat

# 81

Jahre alt ist das langjährige Mitglied Rosemarie Hölle. Seit 40 Jahren nimmt sie an den Kursen der Gymnastikabteilung teil.